



Deutsch-Französischer Verein

Germering e.V.

**Gemeinnütziger Verein zur Förderung persönlicher Kontakte mit den Bürgern Frankreichs,
vornehmlich mit den Bürgern der Partnerstadt DOMONT**

Vortrag von Herrn Horst Eberhard am 5. Mai 2022: Die französische Präsidentenwahl 2022 und ein Porträt von Emmanuel Macron

Im Gegensatz zum parlamentarischen Wahlrecht in Deutschland wird der Präsident in Frankreich durch das absolute Mehrheitswahlrecht bestimmt. Gewählt ist, wer im 1. Wahlgang die absolute Mehrheit (50 %) bekommt. Wenn keiner der Bewerber dies erreicht, kommt es 2 Wochen später zu einer Stichwahl der beiden Kandidaten mit den meisten Stimmen im 1. Wahlgang. Dieses Wahlrecht wurde in einem Referendum im Jahr 1962 unter dem 1. Präsidenten Charles de Gaulle eingeführt, seither wird der Präsident direkt vom Volk gewählt. In diesem Jahr 2022 ist Emmanuel Macron mit 58 % der Stimmen im 2. Wahlgang gegen seine Konkurrentin Marine Le Pen in seine 2. Amtszeit gewählt worden. Ganz Europa war über dieses Ergebnis erleichtert, weil Macron ein glühender Verfechter der Europäischen Union ist und auch in Frankreich für Reformen u.a. in der Umweltpolitik und beim Rentensystem eintritt. Im Gegensatz dazu wollte seine rechtsgerichtete Kontrahentin Le Pen Europa wieder in Nationalstaaten überführen, wodurch auch die Deutsch-Französische Freundschaft, welche sehr dem Frieden in Europa dient, beendet gewesen wäre. Heuer fanden die Wahlen am 10.04.2022 und am 24.04.2022 statt.



Emmanuel Macron wurde am 21. Dezember 1977 in Amiens (Departement Somme) geboren. Er stammt aus einer gut bürgerlichen Familie, sein Vater ist Professor der Neurologie und seine Mutter ist Kinderärztin. Macron studierte Philosophie an der Universität Paris-Nanterre und

Deutsch-Französischer Verein

Germering e.V.

**Gemeinnütziger Verein zur Förderung persönlicher Kontakte mit den Bürgern Frankreichs,
vornehmlich mit den Bürgern der Partnerstadt DOMONT**

Politikwissenschaft am Institut d` études politiques de Paris. Abschlussarbeiten schrieb er über Machiavelli und Hegel. Er besitzt daher auch sehr gute Deutschkenntnisse. An der Verwaltungshochschule École nationale d`administration (ENA) legte er den Grundstein für seine Karrieren als Investmentbanker bis zu Präsident Hollandes Berater für Wirtschafts- und Finanzpolitik. 2014 ernannte Präsident Hollande Macron zum Minister für Wirtschaft, Industrie und Digitales. Nach Unstimmigkeiten mit seiner damaligen sozialdemokratischen Partei bezüglich seiner Reformpläne bewarb er sich 2016 als unabhängiger Kandidat für das Präsidentenamt und gründete eine neue Bewegung En Marche. Er wurde mit großer Mehrheit 2017 Präsident.

Mit dem Vortrag begeisterte Herr Eberhard 24 Teilnehmer mit vielen Details, Zahlen und Zusatzinformationen.





Deutsch-Französischer Verein Germering e.V.

**Gemeinnütziger Verein zur Förderung persönlicher Kontakte mit den Bürgern Frankreichs,
vornehmlich mit den Bürgern der Partnerstadt DOMONT**



Text: Fritz Schalamon; Fotos Jürgen Stromeier